



Gruppenbild mit Familie: die Wittener Berufsfeuerwehr holte am Freitagfrüh ihren „Hauptmann“ HaJo Donner (5.v.re.) zu Hause ab, um ihn an seinem letzten Arbeitstag gebührend zu verabschieden.

Hans-Joachim „HaJo“ Donner im Ruhestand

Witten adé

Feuerwehreinsatz am vergangenen Freitag in der Cronenberger Ortsmitte. Drei Feuerwehrfahrzeuge treffen schon früh am Morgen in der Schorfer Straße ein, etwa auf Höhe der Gasse, die hinab nach Unterkirchen führt. Komisch allerdings, dass man die Gesichter der Feuerwehrleute in Cronenberg gar nicht kennt und dass die Einsatz-Wagen allesamt Kennzeichen aus Ennepetal haben.

Der Einsatz der Feuerwehrleute ist aber tatsächlich auch ungefährlich, er ist sogar von erfreulicher Natur. Die Kollegen von der Berufsfeuerwehr aus Witten sind gekommen, um ihren Chef, Hans-Joachim „HaJo“ Donner zu seinem letzten Arbeitstag abzuholen. Der 61-jährige Cronenberger ging dort nämlich am Freitag nach dreißig Dienstjahren in den Ruhestand. Für ihn also ein ganz besonderer Tag, den er im Kreise seiner Familie an der heimischen Schorfer Straße begann (Foto). Drei Jahrzehnte leitete HaJo Donner die Feuerwehr in Witten und war seinerzeit mit nur 31 Jahren der jüngste Amtsleiter einer Feuerwehr in Nordrhein-Westfalen. Seine Karriere als Feuerwehrmann begann der Sprössling der Metzgerei Donner (vgl. Infokasten) natürlich in Cronenberg, als

er im Jahre 1972 in die hiesige Jugendfeuerwehr eintrat und deren Mitglied er bis heute noch ist. Also schon 46 Jahre lang. Mitglied des Fördervereins der FFC ist er natürlich auch, übrigens auch schon so lange, wie es diesen gibt. Hier arbeitet er im Vorstand mit und freut sich nun als Pensionär sein „Engagement für die Freiwillige Feuerwehr Cro-

nenberg und den Förderverein wieder verstärken zu können“. Schön übrigens, dass die Kameraden der Cronenberger Feuerwehr am Freitagnachmittag in voller Mannstärke nach Witten gefahren sind, um hier an der Abschiedsfeier teilzunehmen und später ihren langjährigen Feuerwehrkollegen zurück nach Cronenberg zu holen.

Donners Feuerwurst

„Nein das Rezept kenne ich auch nicht“, lacht HaJo Donner auf die Frage hin, ob er denn das Geheimnis der in der Metzgerei seines Vaters am Platz an der Friedenseiche kreierte „Feuerwurst“ kennen würde; der beliebten Grillwurst, die bei allen Veranstaltungen der Cronenberger Feuerwehrleute eine unglaubliche Fan-Gemeinde hat. „Als unsere Metzgerei damals zumachte, wanderte das Rezept mit dem Gesellen, der es ausgedacht hatte, hinüber zu den Kollegen der Fleischerei Peters, die bis heute diese unübertroffene Wurst weiterhin herstellen“.